

Landesfachkonferenz
Evangelische Religion-Grundschule
Saarland

Empfehlung

Leistungsbewertung im Evangelischen Religionsunterricht der Grundschule

September 2018

Leistungsbewertung im Evangelischen Religionsunterricht der Grundschule

gemäß dem **Erlass zur Leistungsbewertung in den Schulen des Saarlandes** vom 16. Juli 2016, zuletzt geändert am 21. Juni 2017

Der Erlass regelt Grundsätzliches zur Bewertung von Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Die **Fachkonferenzen** sind aufgefordert, im Rahmen ihrer Zuständigkeit weitere schulinterne Konkretionen vorzunehmen. Die Verantwortung für Dokumentation und Notengebung liegt bei der Lehrperson.

Die **Landesfachkonferenz Evangelische Religion** gibt hiermit Empfehlungen ab, wie der Erlass **für ihr Fach** umgesetzt werden kann, um eine gewisse Einheitlichkeit der Leistungsmessung zu gewährleisten.

Grundsätze des Erlasses

Wertschätzung und Ermutigung: Die Leistungsbewertung würdigt die Lernbereitschaft und die individuelle Lernanstrengung der Kinder. Sie eröffnet eine ermutigende Perspektive für die weitere Lernentwicklung und stärkt das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit. Sie dient der Lernentwicklung, der Lernmotivation sowie der Information über den Leistungsstand und enthält Vorschläge zur Leistungsverbesserung.

Individualisierung: Die Leistungsbewertung berücksichtigt bei der Auswahl der Form der Leistungsnachweise die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernkompetenzen des Kindes und seiner Leistungsentwicklung.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit: Die Leistungsbewertung muss für die Kinder transparent und nachvollziehbar sein. Die gezielte und kontinuierliche Dokumentation der Lern- und Entwicklungsbeobachtung dient als Grundlage für die Beratung der Erziehungsberechtigten und die Beratung und Förderung der Kinder.

Ausschließlich kleine Leistungsnachweise (KLN) im Fach Evangelische Religion: Im Religionsunterricht werden ausschließlich kleine Leistungsnachweise erbracht.

Kompetenzorientierte Kommentare: In Klassenstufe 1 und 2 ist eine Bewertung durch kompetenzorientierte Kommentare, die den individuellen Lern- und Leistungsfortschritt beschreiben, vorzunehmen. Im 2. Halbjahr der Klassenstufe zwei ist zusätzlich eine Note zu geben, sofern nicht durch Beschluss der Schulkonferenz die Noten in Klassenstufe 2 ausgesetzt und durch ausschließlich kompetenzorientierte Kommentare zu ersetzen sind.

Ausschließlich zu Hause erarbeitete Unterrichtsbeiträge (Hausaufgaben) werden nicht als kleine Leistungsnachweise (KLN) gewertet, können aber in die Bewertung der Mitarbeit einfließen. Die Hausaufgaben müssen bezüglich Umfang und Anforderungsniveau so beschaffen sein, dass sie das Kind zu Hause selbstständig erledigen kann.

Leistungsbewertung bei angepasstem Anforderungsniveau: Diesbezüglich werden im Erlass zur Leistungsbewertung, Nummer 2.5 besondere Regelungen getroffen.

Grundsätze dieser Empfehlung

Fortlaufende Dokumentation der Leistungsentwicklung statt einer Vielzahl von Leistungsnachweisen: Eine regelmäßige Dokumentation der Leistungsentwicklung durch kompetenzorientierte Formulierungen ermöglicht eine individuelle und schülerorientierte Leistungsbewertung mit nur wenigen Leistungsnachweisen.

Eigens zur Leistungsbewertung konzipierte Lernkontrollen sind die Ausnahme. Diese Empfehlung setzt darauf, dass vor allem die im Unterricht gezeigten **nicht** punktuellen Leistungen bewertet werden.

Anzahl der Leistungsnachweise

Der Erlass sieht eine Richtzahl von 4 Leistungsnachweisen pro Schuljahr vor. Diese Richtzahl versteht sich als Obergrenze¹ und darf nur aus besonderen Gründen wie Unterrichtsausfall oder längerer Abwesenheit des Schülers/der Schülerin unterschritten werden.

Art der Leistungsnachweise

Von den im Erlass für Leistungsbewertung geforderten vier kleinen Leistungsnachweisen im Schuljahr, beziehen sich zwei auf die Bewertung der Mitarbeit.

Empfehlung:

- **2 Bewertungen der Mitarbeit pro Schuljahr**, wie im Erlass vorgesehen. Aus mehreren Bewertungen der Mitarbeit wird pro Halbjahr **ein** kleiner Leistungsnachweis (KLN) gebildet. (Details zur Mitarbeit siehe unten)
- **2 weitere kleine Leistungsnachweise (KLN) pro Schuljahr**, z. B. Bewertung des Heftes/der Mappe, eines Lerntagesbuchs, einer Präsentation oder einer Stationenarbeit. Im 4. Schuljahr kann eine dieser Bewertungen durch einen schriftlichen Beitrag erfolgen.²

Bei der Bewertung der Mitarbeit sollen folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- die Anzahl und die Qualität der mündlichen Beiträge
- das Bereithalten der Materialien (Heft, Mappe etc.)
- die Verlässlichkeit bei der Anfertigung von Hausaufgaben und deren Qualität
- das in der Arbeitsweise erkennbare Nachdenken, Weiterdenken über Unterrichtsinhalte
- die Erledigung von Arbeitsaufträgen

¹ Schriftliche Mitteilung des Ministeriums vom 06.07.2017: „Das Überschreiten dieser Richtzahl ist auf die Grundschulen bezogen **nicht** vorgesehen.“

² Die im Erlass vorgeschlagene Arbeitszeit von etwa 15 min in Klassenstufe 1 und 2 bzw. etwa 30 min in Klassenstufe 3 und 4 (siehe Erlass zur Leistungsbewertung in den Schulen des Saarlandes, S.11/12) stellt eine Obergrenze dar, die in der Regel nicht ausgeschöpft werden sollte.

Rückmeldung und Dokumentation

Der Erlass sieht vor: Die individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder werden in einer von der Lehrperson zu wählenden, geeigneten Form dokumentiert und den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern mehrfach im Jahr rückgemeldet.

Empfehlung:

Die Lehrperson **dokumentiert** die Schülerleistungen regelmäßig und fortlaufend mit kompetenzorientierten Kommentaren. Bei fortlaufender Dokumentation ist die im Erlass vorgesehene Zahl von vier kleinen Leistungsnachweisen ausreichend. Die Dokumentation ist Grundlage für die Bewertung der Leistungen im Zeugnis. Die Formulare in den Anlagen 3.1 und 4 dienen als Vorschläge zur Dokumentation für die Unterlagen der Lehrkraft.

Eine **Rückmeldung** an die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten erfolgt zweimal im Jahr (z. B. im Spätherbst und im Frühjahr) durch kompetenzorientierte Kommentare, die den individuellen Lern- und Leistungsfortschritt beschreiben, sowie ab dem zweiten Halbjahr der Klassenstufe 2 **zusätzlich** durch eine Note³. Auch schriftliche Beiträge werden durch eine Note **und** einen kompetenzorientierten Kommentar bewertet. Die Formulare in den Anlagen 3.2 und 4 dienen als Vorschläge zur Dokumentation für die Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten.

³ Wenn die Schule gemäß Ziffer 2.4.2 des Erlasses von der Möglichkeit Gebrauch macht, in Klassenstufe 2 die Bewertung der Leistungen ausschließlich durch kompetenzorientierte Kommentare vorzunehmen, wird keine Note festgesetzt.

ANLAGEN

Anlage 1: Anregungen für kompetenzorientiert formulierte Leistungsbewertungen

1. Mitarbeit⁴

Beschreibung der fachübergreifenden Leistungsentwicklung

a. Mündliche Beiträge

Das Kind ...

- beteiligt sich *stets/häufig/gelegentlich/zurückhaltend/selten* am Unterrichtsgespräch.
- bereichert den Unterricht *häufig/kontinuierlich/gelegentlich* mit *eigenen/durchdachten/verständlichen* Beiträgen.

b. Arbeitsweise

Das Kind ...

- arbeitet *zügig/gelegentlich/selten mit*.
- erledigt Aufgaben *zielstrebig/konzentriert/ausdauernd/hastig/langsam*.
- führt Aufgaben *übersichtlich/sorgfältig/kreativ/lückenhaft aus*.
- lässt sich bei auftretenden Schwierigkeiten *nie/selten/häufig* entmutigen.

c. Denkfähigkeit

Das Kind ...

- erfasst die Inhalte des Unterrichts *eigenständig/überwiegend eigenständig/mit Hilfestellung*.
- versteht die Inhalte des Unterrichts *detailliert/in der Regel rasch/oberflächlich/in der Regel erst nach einer Wiederholung*.
- behält die Inhalte des Unterrichts *länger/für kurze Zeit* im Gedächtnis.
- kann Inhalte des Unterrichts *häufig/gelegentlich/selten* auf Situationen des Alltags anwenden.
- erkennt Zusammenhänge zwischen Inhalten des Unterrichts.

d. Heft/Mappe

Das Heft/Die Mappe ...

- ist *vollständig/auf dem neuesten Stand/fast vollständig/noch nicht vollständig*.
- ist *ansprechend/sorgfältig/besonders schön/noch nicht ganz fehlerfrei* gestaltet.
- zeigt, dass sich das Kind zum Religionsunterricht eigene Gedanken gemacht hat.
- konnte noch nicht vorgelegt werden.

e. Hausaufgaben

Die Hausaufgaben ...

- sind *in ansprechender Form/korrekt/sorgfältig* gestaltet.
- *vollständig/immer/pünktlich/oft/gelegentlich* angefertigt.

⁴ Diese Leistungen gehen sowohl in die Fachnote als auch in die Bewertung des Lern- und Arbeitsverhaltens des Zeugnisses ein.

Beschreibung der fachbezogenen Leistungsentwicklung⁵

... am Beispiel der Arbeit mit (biblischen) Geschichten

Das Kind ...

- kann (biblische) Geschichten des Religionsunterrichts *nacherzählen/darstellen/spielerisch gestalten*.
- legt dar, was ihr/ihm an den (biblischen) Geschichten des Religionsunterrichts wichtig ist.
- deutet die (biblischen) Geschichten des Religionsunterrichts.
- verbindet (biblische) Geschichten des Religionsunterrichts mit eigenen Erfahrungen und Erlebnissen.

... am Beispiel kirchlicher oder religiöser Feste und Festzeiten

Das Kind ...

- benennt Kirchenfeste/religiöse Feste und Festzeiten.
- gibt Auskunft darüber, wie sie gefeiert werden.
- ordnet Geschichten einem Kirchenfest/einem religiösen Fest und Festzeiten richtig zu.
- erklärt die Bedeutung der Kirchenfeste/der religiösen Feste und der Festzeiten.

... am Beispiel anderer Inhalte des Religionsunterrichts

Das Kind ...

- gibt wieder, was es im Religionsunterricht *über sich selbst/Mitmenschen/Gott/Jesus/die Welt/die Kirche/Personen des Religionsunterrichts/verantwortliches Handeln/andere Religionen* gelernt hat.
- drückt aus, was ihm an den Inhalten des Religionsunterrichts wichtig ist.
- denkt nach *über sich selbst/Mitmenschen/Gott/Jesus/die Welt/die Kirche/Personen des Religionsunterrichts/verantwortliches Handeln/andere Religionen* und drückt diese Gedanken aus.
- entwickelt Ideen für verantwortliches Handeln gegenüber anderen Menschen und der Umwelt.
- zeigt Toleranz und Respekt im Umgang mit anderen Menschen.
- zeigt auf, dass Themen des Religionsunterrichts miteinander zusammenhängen.

⁵ Diese Leistungen gehen in die Fachnote des Zeugnisses ein.

Anlage 2: Arbeitsaufträge, an denen die Lernentwicklung erkennbar ist

Die Handreichung⁶ zum Lehrplan zeigt Möglichkeiten auf, die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu erkennen. Die folgenden dort vorgeschlagenen Arbeitsaufträge können in der **Bewertung der Mitarbeit** einfließen.

Klassenstufe 1/2 – Schuleingangsphase

	Unterrichtsreihe	Arbeitsauftrag	Handreichung
Lernbereich 2.1	Wir reden von Gott	Gottesbilder der Tiere	S. 65 (1. Schuljahr)
	Wie die Bibel von Gott spricht	Psalmbuch oder Psalmbüchlein zu Psalm 23	S. 69 oder S. 71 (2. Schuljahr)
Lernbereich 4.1	Wie und warum wir Advent und Weihnachten feiern	Nachspielen der Geschichte Lk 1	S. 133 (1. Schuljahr)
	Wie und warum wir Advent und Weihnachten feiern	Rekonstruktion der Geschichte Lk 2	S. 133 (1. Schuljahr)
Lernbereich 4.2	Das Kreuz	Kreuzigungsbild mit dem Chamäleon	S. 152 (1. Schuljahr)
Lernbereich 5.1	Das Vaterunser	Vaterunser auswendig sprechen	S. 183 (2. Schuljahr)

Klassenstufe 3/4

	Unterrichtsreihe	Arbeitsauftrag	Handreichung
Lernbereich 1.2	Das Land, in dem Jesus lebte	Informationen zu Orten und Landschaften	S. 51 (3. Schuljahr)
	Menschen begegnen Jesus: Maria und Marta	Deutung einer biblischen Erzählung	S. 57 (3. Schuljahr)
Lernbereich 2.1	Wir hören vom Reich Gottes: Gleichnis vom großen Festmahl	Bildbetrachtung, Kernsatz, Gestaltung einer Szene	S. 76 (3. Schuljahr)
	Mit Kindern nach dem religiösen Himmel suchen	Arbeitsblatt: Antworten des Briefträgers Beppo	S. 81 (4. Schuljahr)
Lernbereich 2.2	Schöpfungsverantwortung	Leporello in Partner- und Einzelarbeit	S. 100 (4. Schuljahr)
Lernbereich 3.2	Verantwortliches Handeln	Konfliktlösung unter Berücksichtigung der Goldenen Regel	S. 129 (4. Schuljahr)

⁶ Handreichung zum Lehrplan Ev. Religion, 2016

Lernbereich 4.1	Jesus in Armut geboren (2)	Bildbetrachtung und Aufgaben: Anbetung der Hirten	S. 144 (3. Schuljahr)
Lernbereich 4.2	Die Begegnung mit dem Auferstandenen	Stationen der Leidensgeschichte Jesu	S. 159 (3. Schuljahr)
Lernbereich 4.3	Brot als Symbol des Lebens	Bildbetrachtung zu den Werken der Barmherzigkeit	S. 175 (4. Schuljahr)
Lernbereich 5.1	Konfessionen und Ökumene	Konfessionen vergleichen - Gruppenarbeit	S. 189 (4. Schuljahr)

Die folgenden in der Handreichung vorgeschlagenen Arbeitsaufträge eignen sich zusätzlich als **kleine Leistungsnachweise (KLN)**.

Klassenstufe 1/2 – Schuleingangsphase

	Unterrichtsreihe	Arbeitsauftrag	Handreichung
Lernbereich 1.1	Josef und seine Brüder	Josefbuch	S. 10 (1. Schuljahr)
Lernbereich 4.2	Petrus: Versagen und Vergebung	Petrustagebuch	S. 155 (2. Schuljahr)

Klassenstufe 3/4

	Unterrichtsreihe	Arbeitsauftrag	Handreichung
Lernbereich 1.1	Rebekka, Jakob und Esau	Jakobbuch	S. 20 (3. Schuljahr)
	Rut und Noomi	Briefe	S. 28 (4. Schuljahr)

Anlage 3.1:

Formular 1 zur Dokumentation der Leistungsbewertung für die Unterlagen der Lehrkraft

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Klasse: _____

Datum des kleinen Leistungsnachweises	Unterrichtsinhalt Lernbereich, Unterrichtsreihe	Art d. Leistung Mitarbeit, Heft/Mappe, Portfolio, Schriftlicher Beitrag	Note ⁷	Bewertung der Leistung kompetenzorientierte Kommentare (Vorschläge für kompetenzorientierte Kommentare s. Anlage 1)
Rückmeldung an die Schülerin/den Schüler und die Erziehungsberechtigten am _____ Datum				_____ Handzeichen

⁷ ab 2. Halbjahr der Klassenstufe 2 (sofern sich die Schulkonferenz nicht gegen Noten und für eine Bewertung der Leistungen durch kompetenzorientierte Kommentare entschieden hat.)

Anlage 3.2: Formular 2 für die Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Klasse: _____

Datum des kleinen Leistungsnachweises	Unterrichtsinhalt Lernbereich, Unterrichtsreihe	Art d. Leistung Mitarbeit, Heft/ Mappe, Portfolio, Schriftlicher Beitrag	Note ⁸	Bewertung der Leistung z.B. Bewertung mit Stempel, Farbsymbolik und kompetenzorientierten Kommentaren
Bestätigung der Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten			_____ Datum	_____ Unterschrift

⁸ ab 2. Halbjahr der Klassenstufe 2 (sofern sich die Schulkonferenz nicht gegen Noten und für eine Bewertung der Leistungen durch kompetenzorientierte Kommentare entschieden hat.)

Anlage 4: Formular 3 für Dokumentation und Rückmeldung

Leistungsnachweise im Fach Evangelische Religion

Name:	Schuljahr 2018/2019	Klasse:
-------	---------------------	---------

Dokumentation der kleinen Leistungsnachweise (KLN)				
KLN	Datum	Bewertung	gesamt	Lernbereich/Bemerkungen
Mitarbeit 1. Halbjahr				
Mitarbeit 2. Halbjahr				
Weitere KLN	Datum	Bewertung/Note		Lernbereich/Form des KLN
1. Halbjahr				
2. Halbjahr				

Unterschrift der Erziehungsberechtigten	
Datum	Unterschrift